



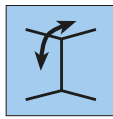
Produktvorteile



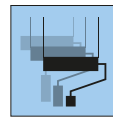
PVC-frei



Vlieskleister



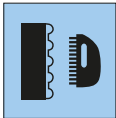
Für Wand
und Decke



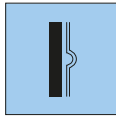
Mehrfach
überstreich-
bar



Diffusions-
offen



Hohe Präge-
stabilität



Duplex



Einfache
Verarbeitung

Verarbeitung



1. Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



2. Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, saugfähig und glatt sein. Breite der Bahn auf der Wand markieren und ausloten.



3. Zur Verklebung wird Vlieskleber verwendet.



4a. Einkleistern per Hand: Bahnen in Wandhöhe plus Zugabe zuschneiden und einzeln einkleistern. Rapport beachten oder



4b. Einkleistern per Kleistergerät: Bahnen durch das Kleistergerät ziehen und abschneiden. Rapport beachten.



5. Die einkleisterten Bahnen werden 2/3 zu 1/3 zusammengelegt. Schlaufen nicht knicken.



6. Die Bahnen gleichlang ca. 15 Minuten weichen lassen.



7. Anaglypta Naht an Naht verkleben. Blasen- und faltenfrei mit Tapezierbürste oder Moosgummirolle andrücken.



8. In den Ecken wird die Trennung mit dem Tapezierspachtel und einem Cuttermesser oder mit einer Schere ausgeführt.



9. An Außenecken wird nicht überlappend tapetiert. Hier erfolgt die Trennung exakt auf der Kante.



10. Nach Trocknung mit hochwertiger Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 überstreichen. Verwenden Sie am besten seidenmatte oder seidengänzende Farbe.



Produktbeschreibung

Anaglypta/Supaglypta

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Rohstoffe/Herstellung

Alle Anaglypta/Supaglypta-Sorten sind weiße, zweilagige Prägetapete. Das Herstellungsverfahren besteht darin, dass eine Papier- und Vlieslage kaschiert und geprägt werden. Alle Anaglypta/Supaglypta-Sorten werden nach dem gleichen Produktionsverfahren hergestellt und unterscheiden sich nur im Dessin.

Produktdaten

- Rollenabmessung: 10,00 m Länge x 0,53 m Breite
- Kartoninhalt: 9 Rollen

Produkteigenschaften

- Besonders strukturstabil und druckunempfindlich
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von ca. 0,16 m
- Brandschutzklasse „C-s2,d0“ nach DIN EN 13501-1 entspricht „B1“ (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösungsmitteln
- Ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- Nach Benetzung mit Wasser leicht entfernbar
- Mehrfach mit handelsüblichen Farben überstreichbar

Anwendung/Verarbeitung

Untergrund

Anaglypta/Supaglypta kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Glatte Gipsputze mit verdünntem Kleister vorleimen. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreiem Grundierstoff oder mit Kleister grundieren. Die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Kleisterempfehlung

Henkel: Metylan NP Neuputzkleister 1:10, Metylan NP Power Granulat Plus 1:12 (1:10 in Wandklebetechnik)

Pufas: Pufas Glasgewebe- und Vlieskleber GK 1:10 (mit Tapeziergerät), Pufas Sicherheits-Kleister SK 1:12,5

Verklebung

Die Bahnen gleichmäßig einkleistern, zusammenlegen und gleichlang 15 Minuten weichen lassen. Die Schlaufen nicht knicken. Blasen, die sich während des Tapezierens bilden, ziehen sich nach dem Trocknen wieder glatt. Die Tapete auf Stoß sorgfältig mit einer Tapezierbürste verkleben. Keinen Nahtroller verwenden. Kleisterflecke sofort entfernen.

Anstrich

Nach Trocknung sollte Anaglypta/Supaglypta mit Dispersionsfarbe min. Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300 überstrichen werden. Dafür eignet sich am besten hochwertige seidengänzende bzw. glänzende Dispersionsfarbe, da diese die Strukturen besser zur Geltung bringt.

Inhaltsstoffe/Prüfergebnisse

Anaglypta/Supaglypta besteht aus Papier-, Zellstoff-, Textilfasern und Hilfsstoffen.

Überstrichene Anaglypta/Supaglypta ist mit dem Restmüll zu entsorgen. Die Wasserdampfdurchlässigkeit wurde von der ISEGA-Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg, gemäß DIN 52615 bestimmt.